

LEXIKON UND ZEIT

Шакирова Л.Р.,
канд.пед.наук, доц. каф. ЛиП

Tendenzen in der Sprachentwicklung

- Wörter rücken an die Peripherie des Wortschatzes, sie kommen außer Gebrauch, veralten und sterben aus, d.h. sie werden den Angehörigen der Sprachgemeinschaft nicht mehr bekannt. Als Archaismen und Historismen existieren sie jedoch noch im lebendigen Sprachgebrauch, werden als **alt**, **veraltet** oder **altertümelnd** empfunden und genutzt.

Tendenzen in der Sprachentwicklung

- Es kommen neue Wörter auf. Sie füllen entweder Lücken im Wort-schatz aus oder verdrängen andere Wörter. Von der Sprachgemeinschaft akzeptiert, werden Neologismen zu Wortschatzelementen. Einige von ihnen verschwinden bald wieder aus dem Sprachgebrauch. Die Letzteren sind so genannte „Wortmeteore“ (R. Rössler).

Tendenzen in der Sprachentwicklung

- Die Bedeutungen einzelner Wörter sind einem semantischen Wandel unterworfen. Durch metaphorische und metonymische Übertragung entstehen neue Bedeutungen, die zu den vorhandenen kannten Bedeutungen treten und die Bedeutungsstruktur der Wörter erweitern.

Lexikon und Zeit

- Wege und Verfahren zur Erweiterung des deutschen Wortbestandes
 - **Wortbildung**
 - **Wortentlehnung**
 - **Bedeutungswandel**

Archaismen und ihre Arten

- *Historismen* sind veraltete Wörter aus verschiedenen Zeitperioden in der Geschichte Deutschlands
 - *der Kurfürst, das Turnier, der Frondienst* - aus dem Mittelalter; *die Hitlerjugend* - aus der Nazizeit; *die FDJ, die SED, die Volkskammer*

Archaismen und ihre Arten

- ***Semantische Archaismen***, die im modernen Sprachgebrauch von jüngeren Synonymen ersetzt wurden:
 - *die Minne - die Liebe, das Gewand - das Kleid, der Born - die Quelle, der Oheim - der Onkel.*
- ***poetische Archaismen:***
 - *Aar* (für „Adler“), *Leu* (für „Lowe“).

Archaismen und ihre Arten

- *Lautlich-morphologische Archaismen:*
 - *der Friede - der Frieden, der Quell - die Quelle; der Odem – der Atem*

Ursachen der Archaisierung

- Wörter gehen unter, weil die von ihnen bezeichneten Sachen (Denotate) verschwunden sind: *Leibroek* (Frack, Gehrock).
- Wörter kommen außer Gebrauch, weil sie als Verdeutschungen von Fremdwörtern nicht gelungen sind und die Fremdwörter nicht verdrängen können: *Gebefall* (Dativ), *Kläger* (Akkusativ), *Brachmonat* (Juni), *Zeugemutter* (Natur).

Ursachen der Archaisierung

- Wörter verschwinden, weil sie gefährliche Konkurrenzwörter haben: *Künftigkeit* (Zukunft), *Scheelsucht* (Neid).
- Euphemismen (verhüllende Ausdrücke), die sich nach allzu häufigem Gebrauch abnutzen: *Jammer* (für „Fallsucht“), *Freudenmädchen* (für „Prostituierte“).

Ursachen der Archaisierung

- Sprachökonomie: kürzere Ausdrücke verdrängen die längeren: *erwachen* (auferwachen), *Ende* (Endschaft), *Handel* (Handelschaft), *Ratschlag* (Ratschlagung).
- Im umgekehrten Sinne haben zusammengesetzte Formen einfache Wörter verdrängt: *Einmütigkeit* (Einmut), *Gefahr* (Fahr), *erhöhen* (höhen), *Geschmack* (Schmack), *erträglich* (träglich).
- Präfix- und Suffixumtausch: *Empfindung* (Empfindnis), *enthüllen* (aufhüllen), *ausbändigen* (behändigen), *artig* (artlich)

Funktionen der Archaismen im heutigen Deutsch

- als stilistisch integrierte Elemente der Sprachkompetenz einzelner Sprachteilnehmer und/oder bestimmter Gruppen;
- als Indikatoren der sozialen Differenz verschiedener Altersgruppen in einer Sprachgemeinschaft (das so genannte *age grading*);

Funktionen der Archaismen im heutigen Deutsch

- als eigentümliche Bestandteile unterschiedlicher Spezialsprachen;
- als Repräsentanten der kulturellen Kontinuität älterer Texte und Sprachzustände.

Neologismen und ihre Klassifikationen

- Als *Neologismen* werden gewöhnlich **Neubildungen** (nach Wortbildungsmodellen gebildete Wörter) und **Wortschöpfungen** (erstmalige Verbindungen von Formativen und Bedeutungen) bezeichnet. (nach Th. Schippan)

Die traditionelle deutsche Klassifikation

- **Sprachliche** oder allgemeine (lexikalische) Neologismen
 - *Jugendzug, Jugendfürsorge, Bundesrepublik, Bundespräsident*
- **Stilistische** Neologismen
 - *„Quadratmeilengesicht mit Grübchen an den Wangen“ (H. Heine. „Harzreise“)*

Klassifikation von R. Klappenbach und W. Steinitz

■ Neuwörter

- *Computer, Hit, Dederon, Malimo, Cartoon, Cornflakes, Driver, Hostess, Image, Pipeline, Datsche, Intourist, Duma*

■ Neuprägungen

- *Farbfernsehnetz, Fotomodell, Hitparade, Sprachvermittlung, Sprachmittler*

■ Neubedeutungen

- *Aktiv, Brigade, Hexe, mixen/Mixer*

Klassifikation von D. Herberg und K. Heller

■ Neulexemen

- *Babyjahr, Disko*

■ Neubezeichnungen (Transnominationen)

- *Raumpflegerin statt Reinemachefrau, Sekundärrohstoffe statt Altstoffe*

■ Neusememe

- *Patenschaft, Mauer*

Merkmale der Neologismen unserer Zeit

- Sie spiegelt am deutlichsten die historisch-konkreten sozialen Verhältnisse und die entsprechenden Denotate wider:
 - *Aktivist, Neuerer, Brigade, Pionier, FDJler (Ex-DDR), Alleinvertretungsanspruch, Alleinvertretungsrecht, Bundesbürger, Bundeskanzler (BRD); Bundi, Wessi, Ossi, Wendehals*

Merkmale der Neologismen unserer Zeit

- Die Bildung von Neologismen erfolgt nach Wortbildungsmodellen. Die meisten Neologismen sind Zusammensetzungen und zwar Bestimmungszusammensetzungen vom Typ:
 - *Mehrstufenrakete, Modeschöpfer, bundeseigen*. Viele Ableitungen werden in der politischen Lexik verwendet, z. B.: *Protestler, Alternativler, Menschenrechtler, DDRler*. Von Bedeutung sind auch Abkürzungen: *BRD, CDU/CSU, PDS*; Kopfwörter nach dem Modell auf-*i*: *Multi, Azubi, Uni, Revi, Wessi, Ossi*; auf-*o*: *Anarcho, Demo, Info, Disko*

Merkmale der Neologismen unserer Zeit

- Neologismen entstehen gewöhnlich reihenweise. In der Ex-DDR wurden Reihen mit „Frauen-“, und „Jugend-“ besonders produktiv, z.B.:
 - *Jugendpolitik, Jugendgesetz, Jugendforderung, Jugendfreund; Frauenausschuss, Frauenbund, Frauendelegation, Frauenbrigade, Frauenforderung, Frauenruhrraum u. a. Bundesbahn, Bundesebene, Bundesgerichtshof, Bundesregierung, Bundeskanzler, Bundesgeld, Bundestagswahlen, bundeseigen u. v. a.*

Merkmale der Neologismen unserer Zeit

- Die Bildung von Neologismen ist oft verbunden mit Bedeutungsveränderungen und mit fremdsprachlichen Ent-lehnungen. Wörter wie *Abendstudium*, *Fünfjahrplan*, *Wandzeitung* sind Lehnübersetzungen aus dem Russischen.
- Um den Angloamerikanismus *Computer* gruppieren sich die Komposita: *Computermodell*, *-simulation*, *-spiel*, *computerunterstützt* u. a. Bei der Bildung von *Altbausubstanz*, *Hotelkapazität* haben *Substanz* und *Kapazität* Bedeutungsveränderungen erfahren.

Merkmale der Neologismen unserer Zeit

- Die meisten Neologismen sind Substantive. Tendenzen der Verdeutlichung und Ökonomie bewirken die Bildung von synonymischen Zusammensetzungen, Ableitungen oder Kurzwörtern:
 - *Personenkraftwagen - Pkw, Fernsehapparat—
Fernsehempfänger - Fernseher.*

Merkmale der Neologismen unserer Zeit

- Neologismen rufen Veränderungen im lexikalisch-semantischen System hervor. Sie verdrängen andere Wörter, wirken durch ihre Semantik bedeutungsdifferenzierend auf andere Einheiten: *Gaststätte* schwenkt *Gasthaus* auf Gaststätten in ländlichen Gebieten ein.

Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!

Fragen?